

Widerstand und Antifa



Der Einsatzwagen der Polizei rauscht mit großer Geschwindigkeit heran, bremst vor dem Pankower Rathaus, hält. Heraus springen behelmte, mit Schutzwesten bestückte Polizisten und laufen auf uns zu. Uns fährt der Schreck in alle Glieder.

So geschehen im Coronajahr 2021; passiert ist uns nichts. Wir wurden nur versehentlich mit den Verfechtern des antisemitischen Verschwörungsglaubens verwechselt, gegen die sich unsere Demo richtete.

Wir, das war ein Bündnis aus demokratischen Parteien und Organisationen, die Linke war auch dabei.

Die OMAS GEGEN RECHTS waren damals schon vier Jahre alt. Gegründet in Österreich, bald in Deutschland nachgeahmt, sind die OMAS GEGEN RECHTS die Antwort alter Frauen auf den Rechtsruck und die Frage, wie wir leben wollen. Wir sind alle Antifaschistinnen, leisten Widerstand gegen Antisemitismus, Rassismus, Ungleichheit und den Abbau sozialer Errungenschaften.

In Pankow wehren wir uns seit vielen Jahren gegen Veranstaltungen im „Braunen Haus“ in Blankenburg. Dieses Haus ist das einzige in Berlin, das der AfD gehört. Eingeladen werden dorthin die schlimmsten Brandstifter, die sich als Biedermänner geben. Bitte unterstützt unbedingt unsere Demonstrationen gegen die sogenannten „Bürgerdialoge“.

Eng verbunden fühlen wir uns dem JUP e. V., Florastraße, ein Jugendzentrum, das hervorragende Arbeit macht und das wiederholt angegriffen wurde. Die AfD Pankow will ihm die Mittel entziehen. Solidarität ist dringend nötig!

Ein besonderer Schwerpunkt unserer OMAS GEGEN RECHTS-Gruppe ist der Einsatz gegen Antisemitismus, den wir mit dem Erinnern an die Geschichte verbinden. Charlotte Holzer war viele Jahre Pankowerin. Noch erinnert keine Straße an sie. Das könnte doch ein Plan der Linken in Pankow werden! Recherchiert mal.